

ANHANG 1

ERGÄNZENDE TABELLEN ZUR BESTANDS- UND FUNKTIONSBEWERTUNG DER SCHUTZGÜTER

Inhaltsverzeichnis

1	Ergänzung zum Kapitel 6.2.3 Biotoptypenkartierung	2
2	Ergänzung zum Kapitel 6.4.1 Bestand, Schutzgut Boden	5
3	Ergänzungen zum Kapitel 6.4.3 Funktionsbewertung und Bewertung der Empfindlichkeit, Schutzgut Boden	8
4	Ergänzungen zum Kapitel 6.7.3 Funktionsbewertung und Bewertung der Empfindlichkeit, Schutzgut Landschaft	24
5	Ergänzung zum Kapitel 6.8.1 Bestand, Kulturelles Erde und sonstige Sachgüter	27
6	Literaturverzeichnis	31

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1-1: Kriterien der Biotopbewertung.....	2
Tabelle 1-2: Bewertungskategorien zur Biotopbewertung [1].....	2
Tabelle 1-3: Bewertung der Biotoptypen hinsichtlich der Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz und als Lebensraum für Tiere / Pflanzen.....	3
Tabelle 2-1: Auflistung der altlastverdächtigen Flächen im UG, [2].....	5
Tabelle 3-1: Böden im UG – Bestand, Funktionsbewertung und Empfindlichkeitsabschätzung	8
Tabelle 4-1: Bewertungskriterien für Landschaftsbildeinheiten im UG	24
Tabelle 5-1: Bau- und Kulturdenkmale im Untersuchungsgebiet [5] [6].....	27
Tabelle 5-2: Archäologische Denkmalflächen im Untersuchungsgebiet [7].....	29

1 Ergänzung zum Kapitel 6.2.3 Biotoptypenkartierung

Tabelle 1-1: Kriterien der Biotopbewertung

Kriterium	Beschreibung
Hemerobiestufe/ Natürlichkeitsgrad	Abstufung des menschlichen Einflusses auf Biozönosen und Ökosysteme
Regenerationsfähigkeit	Fähigkeit eines Ökosystems, im Rahmen des Stoffkreislaufes und Energieflusses Belastungen oder Schädigungen bis zu einem gewissen Grade wieder auszugleichen.
Diversität	Maß für die abiotische und biotische Vielfalt in Ökosystemen (Artenzahl, Mannigfaltigkeit an Landschaftselementen, etc.)
Räumliche Kriterien	Größe des Biotops, Isolation, Vernetzung, Verinselung, Empfindlichkeit gegenüber Zerschneidung, etc.
Repräsentanz	Einzigartigkeit innerhalb des Untersuchungsraumes
Seltenheit und Gefährdung	Schutzbedürftigkeit von seltenen bzw. gegenüber anthropogenen Einflüssen hoch empfindlichen Biotopen.

Tabelle 1-2: Bewertungskategorien zur Biotopbewertung [1]

Bedeutung	Beschreibung
sehr hoch	<ul style="list-style-type: none"> - stark gefährdete und im Bestand rückläufige Biotoptypen - meist hoher Natürlichkeitsgrad - sehr lange Regenerationszeit (> 50 Jahre) - hohe Empfindlichkeit gegenüber anthropogenen Einflüssen - Lebensstätte für seltene oder bedrohte Arten - geringer Nutzungsgrad - Gebiete mit örtlicher und regionaler Bedeutung (LSG, NSG, ND, etc.)
hoch	<ul style="list-style-type: none"> - mäßig gefährdete, im Bestand zurückgehende Biotoptypen - hoher bis mittlerer Natürlichkeitsgrad - lange bis mittlere Regenerationszeit (bis 50 Jahre) - mäßige Empfindlichkeit gegenüber anthropogenen Einflüssen - Lebensstätte für teilweise bedrohte Arten - mäßiger bis geringer Nutzungsgrad
mittel	<ul style="list-style-type: none"> - weitverbreitet ungefährdete Biotoptypen - mittlerer bis geringer Natürlichkeitsgrad - relativ rasch regenerierbar - geringe Empfindlichkeit - relativ geringe Eignung als Lebensraum - mäßige bis hohe Nutzung
nachrangig	<ul style="list-style-type: none"> - häufige, stark anthropogen beeinflusste Biotoptypen - geringer Natürlichkeitsgrad - teilweise kurzfristige Neuentstehung möglich - als Lebensraum fast ungeeignet - hohe Nutzung
gering	<ul style="list-style-type: none"> - stark belastete, devastierte bzw. versiegelte Flächen

Tabelle 1-3: Bewertung der Biotoptypen hinsichtlich der Bedeutung für den Arten- und Biotopschutz und als Lebensraum für Tiere / Pflanzen

Bedeutung	Beschreibung
sehr hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Biotoptypen, die aus landesweiter und/oder nach lokaler Sicht für den Naturschutz wertvolle Bereiche darstellen und nach § 26 SächsNatSchG unter besonderem Schutz stehen, • Biotoptypen mit Vorkommen von vielen hoch bzw. bundesweit gefährdeten Tier- und Pflanzenarten; Biotoptypen, die einen Lebensraum für Tiere mit sehr speziellen ökologischen Anforderungen bieten, • Biotoptypen mit stark gefährdeten bzw. vom Aussterben bedrohten Pflanzengesellschaften, • Biotope mit sehr hohem Alter als Überrest der ehemaligen Naturlandschaft sowie Biotope mit hoher Dynamik, bei denen bestehende Lebensgemeinschaften nur selten vollständig zugunsten von Pionierlebensräumen zerstört werden, • Biotope mit sehr konkurrenzschwachen Arten, deren Regenerationsfähigkeit und Neuschaffung nicht mehr gegeben ist, Relikte einer früheren extensiven Kulturlandschaft, Feuchtigkeits-, Boden- und Nährstoffverhältnisse sind nicht wieder herstellbar, • Biotope/Biotoptypen, die seit Jahrzehnten nicht mehr regelmäßig genutzt werden sowie Biotope alter extensiver Kulturformen in traditioneller Nutzung (Obstwiesen, Nasswiesen, kaum gedüngte Mähwiesen usw.), • Biotope mit sehr geringer bis geringer Nährstoffversorgung und mit extremem Wasserhaushalt (ständig trocken bzw. nass, wechselfeucht), • Biotope mit hoher Bedeutung als Rückzugsbiotop und Vernetzungs- und Trittsteinbiotop.
hoch	<ul style="list-style-type: none"> • Biotoptypen von lokaler Bedeutung (zum Teil auch gemäß § 26 SächsNatSchG geschützte Biotope), • Biotoptypen mit Vorkommen von einigen geschützten Arten, von denen einzelne auch stark oder bundesweit gefährdet sind, Biotoptypen, die einen Lebensraum für Tiere mit speziellen ökologischen Anforderungen bieten, • Gefährdete Biotoptypen mit gefährdeten Pflanzengesellschaften, • Biotope, die alt und deutlich altersabhängig sind und die auch mindestens wieder diese Zeit benötigen, um wieder die gleiche Lebensgemeinschaft zu tragen, • Biotope mit konkurrenzschwachen Arten, deren Regenerationsfähigkeit oder Neuschaffung in der heutigen Landschaft nur mit hohem Aufwand oder langwieriger Pflege möglich ist, Feuchtigkeits-, Boden- und Nährstoffverhältnisse nur mit sehr hohem Aufwand wieder herstellbar, • Biotope/Biotoptypen, die seit kurzem nicht mehr regelmäßig genutzt werden, Biotoptypen extensiver Kulturformen (Obst- und Nassweiden), Forstflächen, Nutzwälder, bei denen Ertrag nicht im Vordergrund steht, • Biotope mit geringer bis mittlerer Nährstoffversorgung bei denen noch eine Reihe von Arten nährstoffarmer Standorte vorhanden, aber bereits Allerweltsarten eingedrungen sind, • ferner Nahrungsgebiete gefährdeter Tierarten, • Biotope mit überwiegend feuchtem oder trockenem Wasserhaushalt, • Naturraumtypische Biotoptypen, die nur in bestimmten Naturräumen vorkommen.
mittel	<ul style="list-style-type: none"> • Artenreiche Biotoptypen mit einzelnen, aber weder stark noch bundesweit gefährdeten Arten, • Biotoptypen, die einen Lebensraum für Tiere mit speziellen ökologischen Anforderungen bieten, • Seltener werdende Biotoptypen, Biotope ohne Vegetation höherer Pflanzen, die wichtigen Nahrungs- und Ruheraum für bestimmte spezialisierte Tiere darstellen, • Biotope, die noch relativ altersabhängig sind und wegen der Gehölzhöhe oder des Sukzessionsfortschrittes auch diese Zeit zur Entstehung benötigen, • Biotope mit überwiegend konkurrenzstarken Arten, deren Regeneration oder Neuschaffung in der heutigen Landschaft im Rahmen üblicher Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, d. h. ohne langwierige Pflege möglich ist, Feuchtigkeits-, Boden- und Nährstoffverhältnisse sind leicht wiederherstellbar bzw. auffindbar, • Biotoptypen, die regelmäßig, aber nicht zu intensiv oder intensiv, aber unregelmäßig genutzt werden, z. B. Friedhöfe usw., • Biotope mit mittlerer bis höherer Nährstoffversorgung, die überwiegend natürlich ohne menschliche Eingriffe entstanden sind,

Bedeutung	Beschreibung
	<ul style="list-style-type: none"> • Biotope auf noch grundwasserbeeinflussten Standorten mit schwankendem Wasserhaushalt, • Landschaftsraumtypische Biotoptypen, die aber nicht nur in diesem Landschaftsraum vorkommen, • Störungen und Beeinträchtigungen liegen in mittlerem Ausmaß vor.
gering	<ul style="list-style-type: none"> • Biotope mit mittlerem Artenreichtum bzw. artenarme Biotope, • Biotoptypen ohne das Vorkommen gefährdeter Arten, überwiegend Allerweltsarten, • Biotoptypen mit schlecht definierten Pflanzengesellschaften bzw. Arten keiner Pflanzengesellschaft zuordenbar, • altersunabhängige Biotoptypen, die jederzeit ersetzbar sind, • Biotope mit hohem Anteil konkurrenzstarker Arten (oft Neophyten/Neozoen), deren Regeneration oder Reproduktion selbständig vonstatten geht, • Aufgrund menschlichen Einflusses gedüngte (eutrophe) Biotoptypen mit nährstoffreichen Böden • Biotope mit gestörten Feuchtigkeitsverhältnissen, • Biotoptypen mit geringer Naturraumbindung.
sehr gering	<ul style="list-style-type: none"> • Größtenteils versiegelte oder extrem artenarme Biotope, • Biotoptypen ohne Vorkommen gefährdeter Arten, ausschließlich Vorkommen von Allerweltsarten (Pflanzen und Tiere), • Leicht und kurzfristig ersetzbare Biotoptypen ohne Altersabhängigkeit, • Biotope mit hohem Anteil konkurrenz- und ausbreitungstarker Arten (oft Neophyten/Neozoen), deren Regeneration oder Reproduktion selbständig vonstatten geht, • Künstlich geschaffene Biotoptypen, die nur durch anhaltend starke menschliche Einwirkung erhalten bleiben können, • Stark überdüngte (hypertrophe) Biotope; Düngung i.d.R. durch menschlichen Einfluss verursacht, • Biotope mit stark gestörten Feuchtigkeitsverhältnissen, • Biotoptypen ohne Naturraumbindung.

2 Ergänzung zum Kapitel 6.4.1 Bestand, Schutzgut Boden

Tabelle 2-1: Auflistung der altlastverdächtigen Flächen im UG, [2]

altlastverdächtige Flächen		
lfd. Nr. ¹	Bezeichnung	Verortung
(6)	Weg nach Schwarzroda	südwestlich der Ortslage Großrügeln, Weg nach Schwarzroda, vollständig im UG
(7)	ehem. Sächsische Backwaren Riesa	Ortslage Riesa, Strehlaer Straße 48, vollständig im UG
(13)	Reparaturwerkstatt Lehmann	Ortslage Gröditz, Großenhainer Str. 5, vollständig im UG
(15)	ehem. Kiesgrube	nördlich Ortslage Röderau, vollständig im UG, nahe der Trasse
(16)	Wildenhainer Str.	östlich Ortslage Glaubitz, vollständig im UG
(21)	AA "Sandgrube an der Bahn"	Ortslage Nünchritz, vollständig im UG
(24)	Reußener Berge	nördlich der Ortslage Riesa, vollständig im UG
(26)	nördlich Röderau	Ortslage Röderau, teilweise im UG
(28)	Zeithain 1588/1	nördlich der Ortslage Zeithain, vollständig im UG
(29)	ehem. Kiesgrube	nordwestlich der Ortslage Zeithain, vollständig im UG
(31)	Reißelberggraben	Ortslage Glaubitz, vollständig im UG
[35]	AA Verfüllung TF 1 & 2	nordwestlich der Ortslage Zeithain, vollständig im UG
(36)	AA "Kiesgrube Reichsbahn"	nordöstlich der Ortslage Zeithain, vollständig im UG
(38)	AA HJ Bunker Teufelskuhle	nördlich der Ortslage Riesa, vollständig im UG
(39)	AA "Ehemalige Mühle"	südöstlich der Ortslage Großrügeln, westlich der K 8565, vollständig im UG
(94)	Gartenbau Gröditz	südlich Ortslage Gröditz, Feldstraße 16, vollständig im UG
(95)	Elektrotechnik GmbH Gröditz	Ortslage Gröditz, Hauptstr. 20, vollständig im UG
(115)	Mineraldüngelager	südöstlich der Ortslage Großrügeln, Großrügelner Straße, vollständig im UG
(154)	Bahnhof Riesa	Ortslage Nünchritz, vollständig im UG
(165)	Service und Handelshof Nünchritz GbR	Ortslage Nünchritz, Glaubitzer Str. 21, vollständig im UG
(170)	Kläranlage	Östlich Ortslage Pulsen, vollständig im UG
(177)	Schweinemastanlage	Ortslage Streumen, Neudorferstraße 2, vollständig im UG
(185)	Umspannwerk	nordöstlich der Ortslage Zeithain, Gröditzer Str., vollständig im UG
[6]	AA "Sandgrube an der Bahn"	Ortslage Nünchritz, fast vollständig im UG
[7]	AA "Kaul'sche Güter"	nördlich der Ortslage Riesa, teilweise im UG
[8]	AA HJ Bunker Teufelskuhle	nördlich der Ortslage Riesa, vollständig im UG
[9]	AA "Ehemalige Mühle"	nördlich der Ortslage Pochra, fast vollständig im UG

¹ lfd. Nr. bezieht sich auf die in Unterlage 8.5 – Bestand Schutzgut Boden dargestellten altlastenverdächtigen Flächen.

altlastverdächtige Flächen		
lfd. Nr.¹	Bezeichnung	Verortung
[10]	Rohrwerk Zeithain	östlich der Ortslage Zeithain, in geringem Umfang im UG
[11]	Reißelberggraben	östlich der Ortslage Glaubitz, vollständig im UG und Querung der Trasse
[14]	Wildenhainer Str.	östlich der Ortslage Glaubitz, vollständig im UG
[15]	Reußener Berge	nördlich der Ortslage Riesa, vollständig im UG
[17]	Werkstatt der Tierproduktion	nördlich der Ortslage Riesa, vollständig im UG
[19]	Weg nach Schwarzroda	südwestlich der Ortslage Strehla, vollständig im UG
[24]	AA "Kiesgrube Reichsbahn"	südöstlich der Ortslage Neudorf, teilweise im UG
[25]	nördlich Röderau	Ortslage Röderau, teilweise im UG
[27]	AA Verfüllung TF 1 & 2	südöstlich der Ortslage Neudorf, vollständig im UG
[28]	ehem. Kiesgrube	westlich der Ortslage Zeithain, vollständig im UG
(29)	Spülfeld	nordöstlich der Ortslage Riesa, in geringem Umfang im UG
[32]	Altölaufbereitung Dieseldecker	nördlich der Ortslage Pochra, teilweise im UG
[34]	Zeithain 1588/1	nördlich der Ortslage Zeithain, fast vollständig im UG
[35]	ehem. Kiesgrube	nördlich der Ortslage Röderau, vollständig im UG
[37]	Kaserne Röderau/Heeresmunition sanstalt Z	nordwestlich der Ortslage Zeithain, teilweise im UG und Querung der Trasse
[39]	Elektrotechnik GmbH Gröditz	Ortslage Gröditz, vollständig im UG
[43]	Gartenbau Gröditz	Ortslage Gröditz, teilweise im UG und von Trasse gequert
[45]	Autohaus Bischoff GmbH u. Kfz-Werkstatt	Ortslage Gröditz, teilweise im UG
[48]	Service und Handelshof Nünchritz GbR	Ortslage Nünchritz, vollständig im UG
[53]	Umspannwerk	nordöstlich der Ortslage Zeithain, vollständig im UG
[56]	Technikstützpunkt	westlich der Ortslage Zeithain, teilweise im UG
[58]	Tankstelle	nördlich der Ortslage Riesa, fast vollständig außerhalb UG
[59]	Röderauer Beton, Stuck u. Naturstein Gmb	Ortslage Röderau, in geringem Umfang im UG
[60]	Bahnhof Röderau	Ortslage Röderau, in geringem Umfang im UG
[63]	Kfz-Werkstatt ACZ	südöstlich der Ortslage Neudorf, teilweise im UG
[77]	Umspannwerk Riesa Nord	Ortslage Riesa, teilweise im UG
[83]	Schweinemastanlage	südöstlich der Ortslage Neudorf, teilweise im UG
[85]	ehem. Sächsische Backwaren Riesa	Ortslage Riesa, vollständig im UG
[95]	Reparaturwerkstatt Lehmann	Ortslage Gröditz, vollständig im UG
[107]	Kläranlage	östlich der Ortslage Pulsen, vollständig im UG
[111]	Bau Union Riesa	Ortslage Riesa, in geringem Umfang im UG

altlastverdächtige Flächen		
lfd. Nr.¹	Bezeichnung	Verortung
[116]	Mineraldüngelager	nördlich der Ortslage Pochra, vollständig im UG
Erläuterung zur Tabelle: [6] = Flächen (6) = Punkte altlastenverdächtige Flächen von der Trasse gequert		

3 Ergänzungen zum Kapitel 6.4.3 Funktionsbewertung und Bewertung der Empfindlichkeit, Schutzgut Boden

Tabelle 3-1: Böden im UG – Bestand, Funktionsbewertung und Empfindlichkeitsabschätzung

Ifd. Nr. ²	Bodenform	Leitbodenassoziation	Fläche im UG [m ²]	Archivfunktion	Lebensraumfunktionen		Speicher- und Regelungsfunktion		Vorbereitung/ Empfindlichkeit	Gesamtbewertung
				(A-Stufe)	Natürliche Bodenfruchtbarkeit	Extreme Standorteigenschaften	Bestandteil des Wasserkreislaufs	Filter und Puffer für Schadstoffe		
01	BBn	Braunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand über fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Flusssand)	197.181	I III	III	-	III	II	bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	II
02	GG-BB	Gley-Braunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand (Flusssand; Flugsand) über fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Flusssand)	827.961	I III	II	-	II	I	bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	II
03	GGn	Gley aus periglaziärem Kies führendem Sand (Flusssand; Flugsand) über fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Flusssand)	152.381	V III	II	-	II	I	bestehende Trasse / Altlastenverdachtsfläche / mittlere Empfindlichkeit	III
05	OL-RQ	Lockersyrosem-Regosol aus gekipptem Sand (Lockermaterial)	548.609	I IV	II	-	II	I	bestehende Trasse / Altlastenverdachtsfläche / Siedlungsgebiet / geringe Empfindlichkeit	II
04	OL-RQ	Lockersyrosem-Regosol aus gekipptem Sand (Lockermaterial)	190	I IV	II	-	II	I	bestehende Trasse / Altlastenverdachtsfläche / geringe Empfindlichkeit	II
06	GGn	Gley aus periglaziärem Sand (Lösssand; Flugsand) über fluvilimnogenem Ton (Auenablagerungen; Terrassenablagerungen)	541.028	I III	III	V - sehr stark vernässt	IV	III	bestehende Trasse / hohe Empfindlichkeit	IV
08	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	19.666	I III	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / geringe Empfindlichkeit	II
07	GGa	Auengley aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	28.432	I III	III	V - sehr stark vernässt	IV	III	hohe Empfindlichkeit	IV
10	GG-AB	Gley-Vega aus fluvilimnogenem Sand (Auensand)	189.251	I III	III	-	IV	III	bestehende Trasse / mittlere Empfindlichkeit	III

² Ifd. Nr. bezieht sich auf die in Unterlage 8.5 – Bestand Schutzgut Boden dargestellten Bodentypen.

Ifd. Nr. ²	Bodenform	Leitbodenassoziation	Fläche im UG [m ²]	Archiv- funktion	Lebensraumfunktio n		Speicher- und Regelungsfunktio n		Vorbelastung/ Empfindlichkeit	Gesamtbewertung
				(A-Stufe)	Natürliche Bodenfruchtbar- keit	Extreme Standorteigensch aften	Bestandteil des Wasserkreislaufs	Filter und Puffer für Schadstoffe		
09	GG-YK	Gley-Kolluvisol aus umgelagertem Sand (Kolluvialsand) über fluvilimnogenem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	13.387	I III II	III	-	II	II	mittlere Empfindlichkeit	III
012	GGa	Auengley aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	13.648	I III III	III	V - sehr stark vernässt	IV	IV	hohe Empfindlichkeit	IV
011	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	13.398	I III II	-	-	-	-	Stillgewässer, geringe Empfindlichkeit	II
013	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	141.932	I III I	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / Altlastenverdachtsfläche / bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	II
018	GGn	Gley aus periglaziärem Sand (Lösssand; Flugsand) über fluvilimnogenem Ton (Auenablagerungen; Terrassenablagerungen)	598.269	I III II	III	V - sehr stark vernässt	IV	IV	bestehende Trasse / mittlere Empfindlichkeit	III
014	rAB/LL	reliktische Vega über Parabraunerde aus fluvilimnogenem Kies führendem Schluff (Auenschluff) über fluvilimnogenem Sandkreis (Terrassenkies)	164.498	I III II	II	-	II	II	geringe Empfindlichkeit	II
019	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	76.088	I III I	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	II
015	GGa	Auengley aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	37.603	I III II	III	V - sehr stark vernässt	IV	IV	Altlastenverdachtsflächen / mittlere Empfindlichkeit	III
017	RQn	Regosol aus gekipptem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	1.995	I III II	II	-	II	I	geringe Empfindlichkeit	II
016	RQn	Regosol aus gekipptem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	0,1	I III II	II	-	II	I	geringe Empfindlichkeit	II
021	GG-AB	Gley-Vega aus fluvilimnogenem Sand (Auensand)	105.854	I III III	III	-	IV	III	bestehende Trasse / mittlere Empfindlichkeit	III
020	GGa	Auengley aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	3.179	I III III	III	V - sehr stark vernässt	IV	IV	hohe Empfindlichkeit	IV

Ifd. Nr. ²	Bodenform	Leitbodenassoziation	Fläche im UG [m ²]	Archiv- funktion	Lebensraumfunktio n		Speicher- und Regelungsfunktio n		Vorbereitung/ Empfindlichkeit	Gesamtbewertung
				(A-Stufe)	Natürliche Bodenfruchtbar- keit	Extreme Standorteigensch aften	Bestandteil des Wasserkreislaufs	Filter und Puffer für Schadstoffe		
023	GGn	Gley aus periglaziärem Sand (Lösssand; Flugsand) über fluvilimnogenem Ton (Auenablagerungen; Terrassenablagerungen)	513.758	I III I	III	V - sehr stark vernässt	IV	III	bestehende Trasse / hohe Empfindlichkeit	IV
025	GGn	Gley aus periglaziärem Sand über tiefem fluvilimnogenem Sand (Hochflutsand)	88.118	I III I	III	-	III	II	mittlere Empfindlichkeit	III
027	GGn	Gley aus periglaziärem Sand über tiefem fluvilimnogenem Sand (Hochflutsand)	60.861	I III I	III	-	III	II	mittlere Empfindlichkeit	III
022	GGa	Auengley aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	68.696	I III I	III	V - sehr stark vernässt	IV	IV	bestehende Trasse / hohe Empfindlichkeit	IV
024	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	13.398	I III I	-	-	-	-	Stillgewässer, geringe Empfindlichkeit	II
026	GGa	Auengley aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	289.253	I III I	III	V - sehr stark vernässt	IV	IV	bestehende Trasse / hohe Empfindlichkeit	IV
029	GGn	Gley aus periglaziärem Sand über tiefem fluvilimnogenem Sand (Hochflutsand)	738.865	I III I	III	-	III	II	bestehende Trasse / mittlere Empfindlichkeit	III
028	GGa	Auengley aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	2.305	I III I	III	V - sehr stark vernässt	IV	IV	hohe Empfindlichkeit	IV
030	GGa	Auengley aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	9.243	I III I	III	V - sehr stark vernässt	IV	IV	hohe Empfindlichkeit	IV
031	GGa	Auengley aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	107.197	I III I	III	V - sehr stark vernässt	IV	IV	hohe Empfindlichkeit	IV
032	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	16.753	I III I	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / geringe Empfindlichkeit	II
033	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	25.424	I III I	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / Altlastenverdachtsfläche / geringe Empfindlichkeit	II

Ifd. Nr. ²	Bodenform	Leitbodenassoziation	Fläche im UG [m ²]	Archiv- funktion	Lebensraumfunktio n		Speicher- und Regelungsfunkti on		Vorbelastung/ Empfindlichkeit	Gesamtbewertung
				(A-Stufe)	Natürliche Bodenfruchtbar- keit	Extreme Standorteigensch aften	Bestandteil des Wasserkreislaufs	Filter und Puffer für Schadstoffe		
034	BBn	Braunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand über fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Flusssand)	86.689	/ III /	III	-	III	II	mittlere Empfindlichkeit	///
035	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	1.599	/ III /	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / geringe Empfindlichkeit	//
036	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	6.193	/ III /	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / geringe Empfindlichkeit	//
037	BBn	Braunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand über fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Flusssand)	536	/ III /	III	-	III	II	mittlere Empfindlichkeit	///
039	GMn	Anmoorgley aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand über fluvilimnogenem Kiessand (Auensand)	11.983	V / IV / IV	IV	V - sehr stark vernässt	III	III	sehr hohe Empfindlichkeit	V
038	GG-YK	Gley-Kolluvisol aus umgelagertem Sand (Kolluvialsand) über fluvilimnogenem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	228.440	/ III /	IV	-	IV	III	bestehende Trasse / mittlere Empfindlichkeit	///
040	BBn	Braunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand (Flugsand) über fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	2581.081	/ III /	III	-	III	II	bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	//
041	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	13.369	/ III /	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / geringe Empfindlichkeit	//
043	GG-YK	Gley-Kolluvisol aus umgelagertem Sand (Kolluvialsand) über fluvilimnogenem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	119.538	/ III /	IV	-	IV	III	bestehende Trasse / mittlere Empfindlichkeit	///
042	GG-YK	Gley-Kolluvisol aus umgelagertem Sand (Kolluvialsand) über fluvilimnogenem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	25.367	/ III /	IV	-	IV	III	hohe Empfindlichkeit	IV
044	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	37.616	/ III /	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / Altlastenverdachtsfläche / geringe Empfindlichkeit	//
045	BBn	Braunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand über fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Flusssand)	201.620	/ III /	III	-	III	II	bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	//

Ifd. Nr. ²	Bodenform	Leitbodenassoziation	Fläche im UG [m ²]	Archiv- funktion	Lebensraumfunktio n		Speicher- und Regelungsfunkti on		Vorbeltung/ Empfindlichkeit	Gesamtbewertung
				(A-Stufe)	Natürliche Bodenfruchtbar- keit	Extreme Standorteigensch aften	Bestandteil des Wasserkreislaufs	Filter und Puffer für Schadstoffe		
046	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	145.741	////	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / Altlastenverdachtsfläche / geringe Empfindlichkeit	//
047	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	38.830	////	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / geringe Empfindlichkeit	//
048	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	65.893	////	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / Altlastenverdachtsfläche / bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	//
049	pBB-RQ	Podsoliger Braunerde-Regosol aus äolischem Sand (Flugsand)	79.331	///	II	-	II	I	bestehende Trasse / sehr geringe Empfindlichkeit	/
050	pBB-RQ	Podsoliger Braunerde-Regosol aus äolischem Sand (Flugsand)	556.684	///	II	-	II	I	bestehende Trasse / Altlastenverdachtsfläche / sehr geringe Empfindlichkeit	/
051	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	169.797	////	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	//
052	eLLd-BB	erodierte Bänderparabraunerde-Braunerde aus periglaziärem Kies führendem Schluff (Sandlöss;Flusssand) über periglaziärem Kiessand (Flusssand)	668.203	///	III	-	II	II	bestehende Trasse / Altlastenverdachtsfläche / geringe Empfindlichkeit	//
053	GGn	Gley aus periglaziärem Kies führendem Schluff (Lösslehm;Schmelzwasserablagerungen) über fluvilimnogenem Kiessand (Schmelzwasserablagerungen)	19.292	///	III	-	III	II	mittlere Empfindlichkeit	///
054	RQn	Regosol aus gekipptem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	70.971	///	II	-	II	I	geringe Empfindlichkeit	//
055	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	2.370	////	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / geringe Empfindlichkeit	//
056	RQn	Regosol aus gekipptem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	89.944	///	II	-	II	I	Altlastenverdachtsfläche / sehr geringe Empfindlichkeit	/

Ifd. Nr. ²	Bodenform	Leitbodenassoziation	Fläche im UG [m ²]	Archiv- funktion	Lebensraumfunktio n		Speicher- und Regelungsfunktio n		Vorbeltung/ Empfindlichkeit	Gesamtbewertung
				(A-Stufe)	Natürliche Bodenfruchtbar- keit	Extreme Standorteigensch aften	Bestandteil des Wasserkreislaufs	Filter und Puffer für Schadstoffe		
057	GGn	Gley aus periglaziärem Kies führendem Schluff (Lösslehm; Schmelzwasserablagerungen) über fluvilimnogenem Kiessand (Schmelzwasserablagerungen)	49.312	I III II	III	-	III	II	mittlere Empfindlichkeit	III
058	BBn	Braunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand (Sandlöss; Flusssand) über tiefem fluvilimnogenem Kiessand (Flusssand)	554.937	I III II	III	-	III	II	bestehende Trasse / Altlastenverdachtsflächen / geringe Empfindlichkeit	II
059	RQn	Regosol aus gekipptem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	1.764	I III II	II	-	II	I	geringe Empfindlichkeit	II
060	RQn	Regosol aus gekipptem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	70.279	I III II	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / Altlastenverdachtsflächen / sehr geringe Empfindlichkeit	I
061	BBn	Braunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand über fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Flusssand)	8.267	I III II	III	-	III	II	Altlastenverdachtsfläche / geringe Empfindlichkeit	II
062	RQn	Regosol aus gekipptem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	13.242	I III II	II	-	II	I	geringe Empfindlichkeit	II
063	pBB-RQ	Podsoliger Braunerde-Regosol aus äolischem Sand (Flugsand)	12.577	I III III	II	-	II	II	bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	II
064	BBn	Braunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand über fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Flusssand)	68.073	I III II	III	-	III	II	mittlere Empfindlichkeit	III
065	RQn	Regosol aus gekipptem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	11.245	I III II	II	-	II	I	geringe Empfindlichkeit	II
066	RQn	Regosol aus gekipptem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	1.453	I III II	II	-	II	I	geringe Empfindlichkeit	II

Ifd. Nr. ²	Bodenform	Leitbodenassoziation	Fläche im UG [m ²]	Archiv- funktion	Lebensraumfunktio n		Speicher- und Regelungsfunkti on		Vorbelastung/ Empfindlichkeit	Gesamtbewertung
				(A-Stufe)	Natürliche Bodenfruchtbar- keit	Extreme Standorteigensch aften	Bestandteil des Wasserkreislaufs	Filter und Puffer für Schadstoffe		
067	RQn	Regosol aus gekipptem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	100.683	I // III	II	-	II	I	geringe Empfindlichkeit	//
068	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	107.858	I // III	-	-	-	-	Stillgewässer, geringe Empfindlichkeit	//
069	ABn	Vega aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	17.944	I // III	III	-	III	IIII	mittlere Empfindlichkeit	///
070	ABn	Vega aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	21.128	I // III	III	-	III	IIII	mittlere Empfindlichkeit	///
071	ABn	Vega aus fluvilimnogenem Lehm (Auenlehm)	42.655	I // III	III	-	III	IIII	mittlere Empfindlichkeit	///
072	ABn	Vega aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	629	I // III	III	-	III	IIII	Altlastenverdachtsflächen / geringe Empfindlichkeit	//
073	ABn	Vega aus fluvilimnogenem Lehm (Auenlehm)	5.330	I // III	III	-	III	IIII	mittlere Empfindlichkeit	///
074	ABn	Vega aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	121.582	I // III	III	-	III	IIII	Altlastenverdachtsflächen / geringe Empfindlichkeit	//
075	RQn	Regosol aus gekipptem Kies führendem Lehm (Lösslehm;Bauschutt)	113.994	I // III	II	-	II	I	geringe Empfindlichkeit	//
076	ABn	Vega aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	44.679	I // III	III	-	III	IIII	mittlere Empfindlichkeit	///
077	GG-AQ	Gley-Paternia aus fluvilimnogenem Lehm (Auenlehm) über tiefem fluvilimnogenem Kies (Auenkies)	22.060	I IV III	III	-	IV	IV	bestehende Trasse / mittlere Empfindlichkeit	///

Ifd. Nr. ²	Bodenform	Leitbodenassoziation	Fläche im UG [m ²]	Archiv- funktion	Lebensraumfunktio n		Speicher- und Regelungsfunkti on		Vorbeltung/ Empfindlichkeit	Gesamtbewertung
				(A-Stufe)	Natürliche Bodenfruchtbar- keit	Extreme Standorteigensch aften	Bestandteil des Wasserkreislaufs	Filter und Puffer für Schadstoffe		
078	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	72.192	I IV III	-	-	-	-	Fließgewässer, bestehende Trasse / mittlere Empfindlichkeit	III
079	GG-AQ	Gley-Paternia aus fluvilimnogenem Lehm (Auenlehm) über tiefem fluvilimnogenem Kies (Auenkies)	32.810	I IV III	III	-	IV	IV	bestehende Trasse / mittlere Empfindlichkeit	III
080	RQn	Regosol aus gekipptem Kies führendem Lehm (Lösslehm;Bauschutt)	12.055	I III III	II	-	II	I	Altlastenverdachtsfläche / sehr geringe Empfindlichkeit	I
081	RQn	Regosol aus gekipptem Kies führendem Lehm (Lösslehm;Bauschutt)	2600	I III III	II	-	II	I	geringe Empfindlichkeit	II
082	ABn	Vega aus fluvilimnogenem Lehm (Auenlehm)	727.757	I III III	III	-	IV	III	bestehende Trasse / Altlastenverdachtsflächen / mittlere Empfindlichkeit	III
083	RQn	Regosol aus gekipptem Kies führendem Lehm (Lösslehm;Bauschutt)	226.861	I III III	II	-	II	I	Altlastenverdachtsflächen / sehr geringe Empfindlichkeit	I
084	ABn	Vega aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	57.338	I III III	III	-	III	III	Altlastenverdachtsflächen / geringe Empfindlichkeit	II
085	GG-YK	Gley-Kolluvisol aus umgelagertem Sand (Kolluvialsand) über fluvilimnogenem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	38.406	I III III	IV	-	IV	III	bestehende Trasse / mittlere Empfindlichkeit	III
086	RQn	Regosol aus gekipptem Kies führendem Lehm (Lösslehm;Bauschutt)	48.492	I III III	II	-	II	I	geringe Empfindlichkeit	II
087	GGn	Gley aus periglaziärem Kies führendem Schluff (Lösslehm;Schmelzwasserablagerungen) über fluvilimnogenem Kiessand (Schmelzwasserablagerungen)	953	I III III	III	-	III	II	mittlere Empfindlichkeit	III

Ifd. Nr. ²	Bodenform	Leitbodenassoziation	Fläche im UG [m ²]	Archiv- funktion	Lebensraumfunktio n		Speicher- und Regelungsfunktio n		Vorbereitung/ Empfindlichkeit	Gesamtbewertung
				(A-Stufe)	Natürliche Bodenfruchtbar- keit	Extreme Standorteigensch aften	Bestandteil des Wasserkreislaufs	Filter und Puffer für Schadstoffe		
088	eLLd-BB	erodierte Bänderparabraunerde-Braunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen; Sandlöss) über periglaziärem Kiessand (Schmelzwasserablagerungen)	319.731	///	II		II	II	geringe Empfindlichkeit	//
089	SS-GG	Pseudogley-Gley aus periglaziärem Kies führendem Schluff (Lösslehm; Geschiebelehm) über glazigenem Kies führendem Lehm (Geschiebelehm)	49.707	///	III		III	III	mittlere Empfindlichkeit	///
090	LL-SS	Parabraunerde-Pseudogley aus periglaziärem Kies führendem Schluff (Sandlöss; Geschiebelehm) über glazigenem Kies führendem Lehm (Geschiebelehm)	62.198	I II II	II	-	II	II	geringe Empfindlichkeit	//
091	RQn	Regosol aus gekipptem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	82.313	///	II	-	II	I	Altlastenverdachtsflächen / sehr geringe Empfindlichkeit	/
092	eBB-LLd	erodierte Braunerde-Bänderparabraunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand (Sandlöss; Schmelzwasserablagerungen) über periglaziärem Kiessand (Schmelzwasserablagerungen)	126.483	///	III		III	II	bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	//
093	RQn	Regosol aus gekipptem Kies führendem Lehm (Lösslehm; Bauschutt)	2.691	///	II	-	II	I	geringe Empfindlichkeit	//
094	SGn	Stagnogley aus fluvilimnogenem Schluff (Flussablagerungen) über periglaziärem Kies führendem Lehm (Geschiebelehm)	31.385	I IV II	IV	V – sehr stark vernässt	IV	III	hohe Empfindlichkeit	IV
095	RQn	Regosol aus gekipptem Kies führendem Lehm (Lösslehm; Bauschutt)	850	///	II	-	II	I	geringe Empfindlichkeit	//
096	YKn	Kolluvisol aus umgelagertem Kies führendem Schluff (Kolluvialschluff) über periglaziärem Kies führendem Schluff (Sandlöss; Schmelzwasserablagerungen)	150.196	///	III	-	III	II	bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	//

Ifd. Nr. ²	Bodenform	Leitbodenassoziation	Fläche im UG [m ²]	Archiv- funktion	Lebensraumfunktio n		Speicher- und Regelungsfunkti on		Vorbereitung/ Empfindlichkeit	Gesamtbewertung
				(A-Stufe)	Natürliche Bodenfruchtbar- keit	Extreme Standorteigensch aften	Bestandteil des Wasserkreislaufs	Filter und Puffer für Schadstoffe		
097	LL-SS	Parabraunerde-Pseudogley aus periglaziärem Kies führendem Schluff (Sandlöss;Schmelzwasserkies) über periglaziärem Kies führendem Sand (Schmelzwasserkies)	19.991	I II II	II	-	II	II	geringe Empfindlichkeit	//
098	eBB-LLd	erodierte Braunerde-Bänderparabraunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand (Sandlöss;Schmelzwasserablagerungen) über periglaziärem Kiessand (Schmelzwasserablagerungen)	87.765	I III II	III		III	II	bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	//
099	SS-TT	Pseudogley-Tschernosem aus organogenem Schluff (Schluffmudde;Sandlöss) über tiefem periglaziärem Kies führendem Lehm (Geschiebelehm;Schluffmudde)	3.129	I IV III	IV	-	IV	III	hohe Empfindlichkeit	IV
100	eBB-LLd	erodierte Braunerde-Bänderparabraunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand (Sandlöss;Schmelzwasserablagerungen) über periglaziärem Kiessand (Schmelzwasserablagerungen)	392.012	I III II	III	-	III	II	bestehende Trasse / Altlastenverdachtsflächen / geringe Empfindlichkeit	//
101	LL-SS	Parabraunerde-Pseudogley aus periglaziärem Kies führendem Schluff (Sandlöss;Schmelzwasserkies) über periglaziärem Kies führendem Sand (Schmelzwasserkies)	142.854	I II II	II	-	II	II	geringe Empfindlichkeit	//
102	LL-SS	Parabraunerde-Pseudogley aus periglaziärem Kies führendem Schluff (Sandlöss;Geschiebelehm) über glazigenem Kies führendem Lehm (Geschiebelehm)	181.506	I II II	II	-	II	II	geringe Empfindlichkeit	//
103	RQn	Regosol aus gekipptem Kies führendem Lehm (Lösslehm;Bauschutt)	33.147	I III II	II	-	II	I	geringe Empfindlichkeit	//
104	Ykn	Kolluvisol aus umgelagertem Kies führendem Schluff (Kolluvialschluff) über periglaziärem Kies führendem Schluff (Sandlöss;Schmelzwasserablagerungen)	53.445	I III II	III	-	III	II	bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	//
105	LL-SS	Parabraunerde-Pseudogley aus periglaziärem Kies führendem Schluff (Sandlöss;Geschiebelehm) über glazigenem Kies führendem Lehm (Geschiebelehm)	24.283	I II II	II	-	II	II	bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	/

Ifd. Nr. ²	Bodenform	Leitbodenassoziation	Fläche im UG [m ²]	Archiv- funktion	Lebensraumfunktio n		Speicher- und Regelungsfunktio n		Vorbeltung/ Empfindlichkeit	Gesamtbewertung
				(A-Stufe)	Natürliche Bodenfruchtbar- keit	Extreme Standorteigensch aften	Bestandteil des Wasserkreislaufs	Filter und Puffer für Schadstoffe		
106	LL-SS	Parabraunerde-Pseudogley aus periglaziärem Kies führendem Schluff (Sandlöss;Schmelzwasserkies) über periglaziärem Kies führendem Sand (Schmelzwasserkies)	20.988	I II II	II	-	II	II	geringe Empfindlichkeit	//
107	eBB-LLd	erodierte Braunerde-Bänderparabraunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand (Sandlöss;Schmelzwasserablagerungen) über periglaziärem Kiessand (Schmelzwasserablagerungen)	6.919	I III III	III	-	III	II	bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	//
108	eBB-LLd	erodierte Braunerde-Bänderparabraunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand (Sandlöss;Schmelzwasserablagerungen) über periglaziärem Kiessand (Schmelzwasserablagerungen)	43	I III III	III	-	III	II	mittlere Empfindlichkeit	III
109	eBB-LLd	erodierte Braunerde-Bänderparabraunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand (Sandlöss;Schmelzwasserablagerungen) über periglaziärem Kiessand (Schmelzwasserablagerungen)	62.355	I III III	III	-	III	II	mittlere Empfindlichkeit	III
110	eBB-LLd	erodierte Braunerde-Bänderparabraunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand (Sandlöss;Schmelzwasserablagerungen) über periglaziärem Kiessand (Schmelzwasserablagerungen)	5.352	I III III	III	-	III	II	mittlere Empfindlichkeit	III
111	LL-SS	Parabraunerde-Pseudogley aus periglaziärem Kies führendem Schluff (Sandlöss;Geschiebelehm) über glazigenem Kies führendem Lehm (Geschiebelehm)	519.009	I II II	II	-	II	II	bestehende Trasse / Altlastenverdachtsfläche / sehr geringe Empfindlichkeit	/
112	eBB-LLd	erodierte Braunerde-Bänderparabraunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand (Sandlöss;Schmelzwasserablagerungen) über periglaziärem Kiessand (Schmelzwasserablagerungen)	39.622	I III III	III	-	III	II	bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	//

Ifd. Nr. ²	Bodenform	Leitbodenassoziation	Fläche im UG [m ²]	Archiv- funktion	Lebensraumfunktio n		Speicher- und Regelungsfunkti on		Vorbelastung/ Empfindlichkeit	Gesamtbewertung
				(A-Stufe)	Natürliche Bodenfruchtbar- keit	Extreme Standorteigensch aften	Bestandteil des Wasserkreislaufs	Filter und Puffer für Schadstoffe		
113	eBB-LLd	erodierte Braunerde-Bänderparabraunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand (Sandlöss;Schmelzwasserablagerungen) über periglaziärem Kiessand (Schmelzwasserablagerungen)	278.050	I / III /	III	-	III	II	Siedlungsfläche / geringe Empfindlichkeit	//
114	LL-SS	Parabraunerde-Pseudogley aus periglaziärem Kies führendem Schluff (Sandlöss;Geschiebelehm) über glazigenem Kies führendem Lehm (Geschiebelehm)	5.093	I / III /	II	-	II	II	geringe Empfindlichkeit	//
115	GG-YK	Gley-Kolluvisol aus umgelagertem Sand (Kolluvialsand) über fluvilimnogenem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	27.370	I / III /	IV	-	IV	III	hohe Empfindlichkeit	IV
116	GG-YK	Gley-Kolluvisol aus umgelagertem Sand (Kolluvialsand) über fluvilimnogenem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	39.242	I / III /	IV	-	IV	III	hohe Empfindlichkeit	IV
118	GGn	Gley aus periglaziärem Sand über tiefem fluvilimnogenem Sand (Hochflutsand)	311.799	I / III /	III	-	III	II	bestehende Trasse / mittlere Empfindlichkeit	///
117	rAB/LL	reliktische Vega über Parabraunerde aus fluvilimnogenem Kies führendem Schluff (Auenschluff) über fluvilimnogenem Sandkreis (Terrassenkies)	13.091	I / III /	II	-	II	II	geringe Empfindlichkeit	//
119	GGa	Auengley aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	29.740	I / III /	III	V – sehr stark vernässt	IV	IV	hohe Empfindlichkeit	IV
120	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	3.499	I / III /	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / sehr geringe Empfindlichkeit	/
121	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	62.182	I / III /	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / sehr geringe Empfindlichkeit	/
123	GG-YK	Gley-Kolluvisol aus umgelagertem Sand (Kolluvialsand) über fluvilimnogenem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	263.924	I / III /	IV	-	IV	III	bestehende Trasse / mittlere Empfindlichkeit	///
122	pBB-RQ	Podsoliger Braunerde-Regosol aus äolischem Sand (Flugsand)	131.002	I / III /	II	-	II	II	bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	//

Ifd. Nr. ²	Bodenform	Leitbodenassoziation	Fläche im UG [m ²]	Archiv- funktion	Lebensraumfunktio n		Speicher- und Regelungsfunktio n		Vorbeltung/ Empfindlichkeit	Gesamtbewertung
				(A-Stufe)	Natürliche Bodenfruchtbar- keit	Extreme Standorteigensch aften	Bestandteil des Wasserkreislaufs	Filter und Puffer für Schadstoffe		
124	GGa	Auengley aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	40.470	I III I	III	V – sehr stark vernässt	IV	IV	bestehende Trasse / hohe Empfindlichkeit	IV
125	GG-YK	Gley-Kolluvisol aus umgelagertem Sand (Kolluvialsand) über fluvilimnogenem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	247.575	I III I	IV	-	IV	III	bestehende Trasse / Altlastenverdachtsfläche / mittlere Empfindlichkeit	III
126	SSn	Pseudogley aus periglaziärem Kies führendem Sand (Flugsand) über fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	30.587	IV II I	IV	-	IV	III	bestehende Trasse / mittlere Empfindlichkeit	III
127	BBn	Braunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand (Flugsand) über fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	87.443	I III I	III	-	III	II	Altlastenverdachtsfläche / geringe Empfindlichkeit	II
128	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	35.102	I III I	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / geringe Empfindlichkeit	II
129	GG-YK	Gley-Kolluvisol aus umgelagertem Sand (Kolluvialsand) über fluvilimnogenem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	94	I III I	IV	-	IV	III	bestehende Trasse / mittlere Empfindlichkeit	III
130	GGa	Auengley aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	9.969	I III I	III	V – sehr stark vernässt	IV	IV	bestehende Trasse / hohe Empfindlichkeit	IV
131	BBn	Braunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand über fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Flusssand)	229.752	I III I	III	-	III	II	bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	II
132	BBn	Braunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand (Flugsand) über fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	99.273	I III I	III	-	III	II	mittlere Empfindlichkeit	III
133	GGa	Auengley aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	8.538	I III I	III	V – sehr stark vernässt	IV	IV	bestehende Trasse / hohe Empfindlichkeit	IV
134	GG-YK	Gley-Kolluvisol aus umgelagertem Sand (Kolluvialsand) über fluvilimnogenem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	97.382	I III I	IV	-	IV	III	bestehende Trasse / mittlere Empfindlichkeit	III

Ifd. Nr. ²	Bodenform	Leitbodenassoziation	Fläche im UG [m ²]	Archiv- funktion	Lebensraumfunktion		Speicher- und Regelungsfunktion		Vorbereitung/ Empfindlichkeit	Gesamtbewertung
				(A-Stufe)	Natürliche Bodenfruchtbarkeit	Extreme Standorteigenschaften	Bestandteil des Wasserkreislaufs	Filter und Puffer für Schadstoffe		
135	GGa	Auengley aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	2.157	I III I	III	V – sehr stark vernässt	IV	IV	sehr hohe Empfindlichkeit	V
136	BBn	Braunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand (Flugsand) über fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	84.521	I III I	III	-	III	II	mittlere Empfindlichkeit	III
137	BBn	Braunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand über fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Flusssand)	255.072	I III I	III	-	III	II	bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	II
138	GG-YK	Gley-Kolluvisol aus umgelagertem Sand (Kolluvialsand) über fluvilimnogenem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	415.038	I III I	IV	-	IV	III	bestehende Trasse / mittlere Empfindlichkeit	III
139	BBn	Braunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand (Flugsand) über fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	21.119	I III I	III	-	III	II	mittlere Empfindlichkeit	III
140	SSn	Pseudogley aus periglaziärem Kies führendem Sand (Flugsand) über fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	112	IV II I	IV	-	IV	III	hohe Empfindlichkeit	IV
141	SSn	Pseudogley aus periglaziärem Kies führendem Sand (Flugsand) über fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	1.385	IV II I	IV	-	IV	III	hohe Empfindlichkeit	IV
142	BBn	Braunerde aus periglaziärem Grus führendem Sand (Lösssand;Flugsand) über periglaziärem Sandgrus (Granodiorit)	67.185	I III I	III	-	III	II	bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	II
143	BBn	Braunerde aus periglaziärem Grus führendem Sand (Lösssand;Flugsand) über periglaziärem Sandgrus (Granodiorit)	28.421	I III I	III	-	III	II	bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	II
144	BBn	Braunerde aus periglaziärem Grus führendem Sand (Lösssand;Flugsand) über periglaziärem Sandgrus (Granodiorit)	14.602	I III I	III	-	III	II	mittlere Empfindlichkeit	III

Ifd. Nr. ²	Bodenform	Leitbodenassoziation	Fläche im UG [m ²]	Archiv- funktion	Lebensraumfunktio n		Speicher- und Regelungsfunktio n		Vorbelastung/ Empfindlichkeit	Gesamtbewertung
				(A-Stufe)	Natürliche Bodenfruchtbar- keit	Extreme Standorteigensch aften	Bestandteil des Wasserkreislaufs	Filter und Puffer für Schadstoffe		
145	GGn	Gley aus periglaziärem Sand (Lösssand; Flugsand) über fluvilimnogenem Ton (Auenablagerungen; Terrassenablagerungen)	258.400	I III II	III	V - sehr stark vernässt	IV	III	bestehende Trasse / hohe Empfindlichkeit	IV
146	GG-YK	Gley-Kolluvisol aus umgelagertem Sand (Kolluvialsand) über fluvilimnogenem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	53.218	I III II	IV	-	IV	III	bestehende Trasse / mittlere Empfindlichkeit	III
147	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	35.103	I III I	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / geringe Empfindlichkeit	II
148	BBn	Braunerde aus periglaziärem Kies führendem Sand (Flugsand) über fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	39.551	I III II	III	-	III	II	mittlere Empfindlichkeit	III
149	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	21.5942	I III I	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / Altlastenverdachtsfläche / sehr geringe Empfindlichkeit	I
150	BBn	Braunerde aus periglaziärem Grus führendem Sand (Lösssand; Flugsand) über periglaziärem Sandgrus (Granodiorit)	240.392	I III II	III	-	III	II	bestehende Trasse / geringe Empfindlichkeit	II
151	GG-YK	Gley-Kolluvisol aus umgelagertem Sand (Kolluvialsand) über fluvilimnogenem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	83.523	I III II	IV	-	IV	III	bestehende Trasse / mittlere Empfindlichkeit	III
152	GGn	Gley aus periglaziärem Sand (Lösssand; Flugsand) über fluvilimnogenem Ton (Auenablagerungen; Terrassenablagerungen)	4.409	I III II	III	V - sehr stark vernässt	IV	III	sehr hohe Empfindlichkeit	V
153	GG-YK	Gley-Kolluvisol aus umgelagertem Sand (Kolluvialsand) über fluvilimnogenem Sand (Schmelzwasserablagerungen)	13.902	I III II	IV	-	IV	III	hohe Empfindlichkeit	IV
154	GGa	Auengley aus fluvilimnogenem Kies führendem Sand (Auensand)	54.400	I III II	III	V – sehr stark vernässt	IV	IV	bestehende Trasse / Siedlungsgebiet / mittlere Empfindlichkeit	III

Ifd. Nr. ²	Bodenform	Leitbodenassoziation	Fläche im UG [m ²]	Archiv- funktion	Lebensraumfunktio n		Speicher- und Regelungsfunktio n		Vorbelastung/ Empfindlichkeit	Gesamtbewertung
				(A-Stufe)	Natürliche Bodenfruchtbar- keit	Extreme Standorteigensch aften	Bestandteil des Wasserkreislaufs	Filter und Puffer für Schadstoffe		
155	rAB/LL	reliktische Vega über Parabraunerde aus fluvilimnogenem Kies führendem Schluff (Auenschluff) über fluvilimnogenem Sandkreis (Terrassenkies)	18.596	/ / / /	II	-	II	II	geringe Empfindlichkeit	//
156	SuW	Siedlungs- und Gewässerfläche	225.965	/ / / /	II	-	II	I	Siedlungsgebiet / Altlastenverdachtsflächen / sehr geringe Empfindlichkeit	/
157	rAB/LL	reliktische Vega über Parabraunerde aus fluvilimnogenem Kies führendem Schluff (Auenschluff) über fluvilimnogenem Sandkreis (Terrassenkies)	80.532	/ / / /	II	-	II	II	bestehende Trasse / Altlastenverdachtsfläche / sehr geringe Empfindlichkeit	/

Bewertung:

Archivfunktion

Natürliche Bodenfruchtbarkeit:

besondere Standorteigenschaften:

Wasserspeichervermögen:

Filter und Puffer für Schadstoffe:

Gesamtbewertung:

Kursiv = Bewertung durch Verfasser

4 Ergänzungen zum Kapitel 6.7.3 Funktionsbewertung und Bewertung der Empfindlichkeit, Schutzgut Landschaft

Vielfalt versteht man als Vielfalt an auftretenden Nutzungsformen, linearen und punktuellen Strukturelementen, an besonders erlebniswirksamen Randstrukturen wie Wald- oder Gewässerrändern, als kleinräumig wirksame Reliefvielfalt, auch als Vielfalt an Blickbezügen und perspektivischen Eindrücken. Es können sowohl natürliche als auch kulturell-anthropogene (eingestreute Siedlungen, Gehöfte usw.) Elemente einer Landschaft zur Vielfalt beitragen [3], [4]. Landschaften von hoher Vielfalt zeichnen sich durch einen kleinräumigen Nutzungswechsel aus. Die Gliederung der Landschaftsräume wird durch die Wirkungen linearer, punktueller und räumlicher Elemente bestimmt.

Die **Eigenart** stellt das Typische und Unverwechselbare eines Landschaftsraumes dar, was aus der geschichtlichen Entstehung und Entwicklung resultiert. In der Eigenart einer Landschaft bzw. eines Landschaftsraumes spiegelt sich auch dessen Seltenheit und Unersetzbarkeit wider, die als maßgebende Komponenten für die Bewertung mit herangezogen werden können. Weiterhin maßgebend für dieses Kriterium sind der Bestand an kulturhistorisch wertvoller, visuell wirksamer Substanz und/oder prägnanten, in der Regel im Zuge einer längeren historischen Entwicklung entstandenen Nutzungsformen und charakteristischen Nutzungsabfolgen sowie der Grad ihrer Spezialität/Gebundenheit an den jeweiligen Landschaftsraum. Weiterhin sind bedeutsame Einzelelemente sowie Natur- und Bodendenkmale zu berücksichtigen [4], [3].

Das Kriterium **Schönheit** fasst das subjektive Empfinden des Betrachters zusammen. Damit trotz unterschiedlicher Wahrnehmungen eine einheitliche Bewertung entsteht, nutzt man die Elemente Harmonie, Zäsuren und die Maßstäblichkeit als Entscheidungshilfen.

Die Bewertung des Schutzgutes Landschaft im UG erfolgte mittels einer 4-stufigen Skala: I – gering, II – mittel, III – hoch und IV – sehr hoch, wobei die Vorbelastungen mit berücksichtigt wurden.

In der Tabelle 4-1 sind die Kriterien anhand derer das Schutzgut Landschaft bewertet wurde noch einmal zusammengefasst.

Tabelle 4-1: Bewertungskriterien für Landschaftsbildeinheiten im UG

Kategorie	Komponente	Bewertungskriterien	Bewertung
Vielfalt	Relief	<ul style="list-style-type: none"> - eben, keine wahrnehmbaren od. nur sehr geringfügige Erhebungen - flachwellig bis wellig, deutliche Höhenänderung vorhanden, kleine Erhebungen, wellige Anstiege bzw. Täler mit deutlichen Hangleiten, - wellig bis hügelig, starke Höhenänderung auf kurzer Distanz, markante Einzelerhebungen - bergig, hohe Reliefenergie, starke Kontraste 	<p>I</p> <p>II</p> <p>III</p> <p>IV</p>
	Nutzung	<ul style="list-style-type: none"> - Gebiete mit ausschließlich großflächigen, intensiv genutzten Strukturen (Monokulturen), - Gebiete mit überwiegend großflächiger, einheitlicher Nutzungsstruktur, extensiv genutzte Bereiche vorhanden - Gebiete mit abwechslungsreicher, kleinflächiger Nutzungsstruktur, intensiv genutzte und naturbelassene Bereiche wechseln sich ab - kleinteilige, sehr vielfältige Nutzungsstruktur, große Flächen mit naturnahen Vegetationsstrukturen 	<p>I</p> <p>II</p> <p>III</p> <p>IV</p>

Kategorie	Komponenten	Bewertungskriterien	Bewertung
	Raumstruktur	<ul style="list-style-type: none"> - kaum strukturierte weitgehend ausgeräumte Landschaften, geringer Bestand an regional- und landschaftstypischen Bauformen, sehr gleichförmige Bau- und Raumstruktur - wenige Einzelstrukturen mit geringer Gliederungsfunktion, durchschnittlicher Bestand typischer Bauformen u. Freiflächen, Ausstattung mit prägnanten, historisch/kulturell bedeutsamen Einzelelementen - größere Anzahl unterschiedlicher u. naturnaher Strukturelemente, abwechslungsreicher Bestand regionaltypischer Bauformen - Vielzahl an unterschiedlichen, überwiegend naturnahen Strukturelementen, die interessante Teilräume und Raumfolgen ergeben, besonders abwechslungsreicher Bestand an typischen Bauformen, -materialien u. Freiflächen, abwechslungsreiche Raumerlebnisse mit kleinteiligem Wechsel von Bauten u. siedlungsgebundenen Freiflächen (Obst-, Zier-, Nutzgärten), historisch bedeutsame Einzelelemente 	I II III IV
Eigenart	Seltenheit	<ul style="list-style-type: none"> - weit verbreitet, regelmäßig bis häufig - einzelne Vorkommen - selten vorkommend - sehr selten, Besonderheit darstellend 	I II III IV
	Typik/ Unverwechselbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - gesamte Landschaftsbildeinheit ist untypisch, Dominanz untypischer Siedlungsstrukturen, Bauformen u. -stoffe, keine ausgeprägten Ortsränder, geringer Bestand an historischer Bausubstanz - in der Landschaftsbildeinheit befinden sich einzelne, untypische und störende Elemente, in Teilbereichen beeinträchtigte Siedlungsstruktur und -gestalt mit üblichem Bestand an historischer, Bausubstanz u. Freiflächen - Landschaftsbildeinheit ist überwiegend typisch ausgestattet, nur einzelne störende Elemente, kaum beeinträchtigte Siedlungsstruktur- u. -gestalt, hoher Anteil an merkmalsbildender Bausubstanz u. Freiflächen - Landschaftsbildeinheit ist typisch für Region, unverwechselbar, durch Dominanz regional- bzw. landschaftstypischer Siedlungsstrukturen, Bauformen und -stoffe entstehen Siedlungsformen bzw. einzelne Dorfquartiere von hohem eigenen Gestaltcharakter u. Unverwechselbarkeit, geschlossene Ortssilhouette bzw. in enger Verzahnung zur umgebenden Landschaft 	I II III IV
	Unersetzbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Landschaftsbild ist schnell regenerier- und herstellbar, anthropogene Beeinflussung bereits sehr hoch - Landschaftsbild ist wieder herstell- und ersetzbar, vereinzelt natürliche Verhältnisse, Nutzung vorherrschend - Landschaftsbild nur in Teilbereichen wiederherstell- und ersetzbar, vereinzelte Nutzungen - Landschaftsbild ist nicht wieder herstellbar/unersetzbar, überwiegend naturnahe Strukturen vorherrschend, kaum anthropogene Beeinflussungen 	I II III IV

Kategorie	Komponenten	Bewertungskriterien	Bewertung
Schönheit	Harmonie	<ul style="list-style-type: none"> - disharmonischer technischer Landschaftsbau, Außerachtlassen von natürlichen Gegebenheiten - logische Beziehungen zwischen natürlichen Verhältnissen und Nutzungsformen nur in geringem Maß vorhanden - relative Ausgewogenheit zwischen natürlichen Verhältnissen und Nutzungsformen, einige disharmonische Elemente vorhanden - allgemeine Ausgewogenheit, Anpassung der Nutzungsformen an natürliche Gegebenheiten 	I II III IV
	Zäsuren	<ul style="list-style-type: none"> - keine klaren Nutzungswechsel, Siedlungen wirken störend - Grenzen bei Nutzungswechsel vorhanden, nicht immer deutlich - Nutzungswechsel erkennbar, Siedlungen gut in Landschaft eingebettet - Nutzungswechsel begründet und nachvollziehbar, Siedlungen sehr gut in Landschaft integriert 	I II III IV
	Maßstäblichkeit	<ul style="list-style-type: none"> - Siedlungen/Anlagen/Strukturen entsprechen nicht dem Charakter der Landschaft, wirken durch Form und Größe als Fremdkörper - Siedlungen/Anlagen/Strukturen wirken in Teilen negativ/unproportioniert im Landschaftsbild - Siedlungen/Anlagen/Strukturen fügen sich überwiegend gut ins Landschaftsbild ein, einige Elemente überproportioniert - Siedlungen/Anlagen/Strukturen sind gut in Landschaftsbild integriert, interessante Kulissen und Ensembles, gute Raumorientierung möglich 	I II III IV

5 Ergänzung zum Kapitel 6.8.1 Bestand, Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter

Tabelle 5-1: Bau- und Kulturdenkmale im Untersuchungsgebiet [5] [6]

Objektnr. Ifd. Nr. ³	Gemeinde/Ortsteil/Straße	Flurstücksnr./ Flur / GB	Kurzcharakteristik
08959258	Gröditz/Gröditz/-	225/3	Wasserturm
08956528 P 42	Röderaue/Pulsen/ Tiefenauer Straße 12(vor)	22/7	Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges, ortshistorische Bedeutung
08958910	Wülknitz/Streumen/ Alte Salzstraße	325	Zeithainer Lager, hintere Dorfstraße 7, Begrenzungsoobelisken für das Lustlager August des Starken
08958914 F 31	Wülknitz/Wülknitz/-	70; 76/1; 95/1; 95/2; 100/1; 100/2	Grödel-Elsterwerdaer Floßkanal (Sachgesamtheit)
09303466	Wülknitz/Wülknitz/-	70; 352; 64	Zwei Grenzsteine am Ufer des Grödel-Elsterwerdaer Floßkanals, ortsgeschichtlich von Bedeutung
08958908 F 28	Wülknitz/Wülknitz/ Dorfstraße	27a	Dorfkirche Wülknitz
08955421	Zeithain/Zeithain/ Hauptstraße 36	1/8	Wohnhaus, schlichter Putzbau, im Inneren originale Gewölbe erhalten, Zeugnis für Gewölbebautechnik, baugeschichtlich von Bedeutung
09304288 F 6	Zeithain/Zeithain/ Zum Ehrenhain 1	1606	Ehrenhain Zeithain (Sachgesamtheit), an der B 169 Richtung Gröditz, nahe Neudorf
08959120 F 19	Glaubitz/Glaubitz/-	434/4; 434/6; 204/21; 434/7	Grödel-Elsterwerdaer Floßkanal (Sachgesamtheit)
08959118	Glaubitz/Glaubitz/-	890b	OdF-Denkmal, im Glaubitzer Wald, nahe Birkenteich, Gedenkstein für die Opfer des Faschismus, ortshistorische Bedeutung
08959113 P 13	Glaubitz/Glaubitz/ An der Mühle 1	723/3	Windmühle Glaubitz
08959102 P 40	Glaubitz/Glaubitz/ Streumener Straße	473; 459	Zeithainer Lager, zwei Begrenzungsoobelisken für das Lustlager August des Starken
08959116 F 24	Glaubitz/Radewitz/ Erlenweg 8	5/2	Wohnstallhaus (ohne hinteren Anbau), Seitengebäude und Scheune sowie Torpfeiler eines Dreiseithofes; verputzte Massivbauten, Wohnstallhaus Obergeschoss Fachwerk verputzt, weitgehend authentisch erhaltene Hofanlage als Zeugnis ländlichen Wirtschaftens früherer Zeiten, baugeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich von Bedeutung

³ Ifd. Nr. bezieht sich auf die in Unterlage 8.2 – Schutzgut Mensch, kulturelles Erbe, Sachgüter, Landschaft, Luft/Klima dargestellten Kulturdenkmale

Objektnr. Ifd. Nr. ³	Gemeinde/Ortsteil/Straße	Flurstücksnr./ Flur / GB	Kurzcharakteristik
08965434 F 11	Stadt Riesa/Riesa/ Steinstraße 30	458/4	Mietshaus in offener Bebauung mit Vorgarten, gründerzeitliche Klinker-Putz-Fassade, Wintergarten, malerisches Gebäude mehrfarbig gegliedert, ehemals zur Ziegelei gehörig, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung
09299845	Stadt Strehla/Forberge/ Am Heger 1	11/6; 12/2	Wohnhaus eines Gutshofes, schlichter gründerzeitlich-klassizistischer Putzbau, baugeschichtlich von Bedeutung
09267338 F 22	Stadt Strehla/Forberge/ Forberger Ring 10a	129/1; 130/2	Forberger Gutshof mit Nebenanlage
09299841 F 14	Stadt Strehla/Großrügeln/Großrüg elner Straße 3	3/3	Wohnstallhaus, daran angebautes Seitengebäude und Scheune eines Bauernhofes sowie Torpfeiler der Hofzufahrt; Ortsbildprägende Massivbauten der Gründerzeit, konstituierend für die Dorfstruktur, baugeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich von Bedeutung
08959250 P 41	Stadt Gröditz	GB: 06 (AL 12.18)	Kriegerdenkmal
08959254 F 29	Stadt Gröditz	GB: 06 (AL 12.18)	Einzeldenkmal, Nebenanlage
08959249 F 8		GB 06 (AL 12.18)	Sachgesamtheit
08959252 F 2	Stadt Gröditz	GB: 6 (AL 12.18)	Einzeldenkmal
08956547 F 4		GB: 99 - 100	Einzeldenkmal, Tor, Teil eines Gartendenkmals
09303697 F 9	Stadt Gröditz	GB: 06 (AL 12.18)	Sachgesamtheit
09304005 F 10		GB: 77	Teilstück des Grödel-Elsterwerdaer-Floßkanals
09303465 F 12		GB: 78 - 79	Teilstück des Grödel-Elsterwerdaer-Floßkanals
08959266 F 16	Stadt Gröditz	GB: 06 (AL 12.18)	Sachgesamtheit, Grödel-Elsterwerdaer-Floßkanal
08958901 F 21	Ortslage Streumen	GB 88_1	Einzeldenkmal
08959257 F 23		GB: 71	Gartendenkmal
08959250 F 7	Stadt Gröditz	GB: 06 (AL 12.18)	Gartendenkmal
Erläuterung zur Tabelle: F = Fläche P = Punkt gemäß Waldfunktionskartierung [6] nicht in Unterlage 8.2 – Schutzgut Mensch, kulturelles Erbe, Sachgüter, Landschaft, Luft/Klima dargestellt, da keine shape-Daten zur Verfügung standen			

Tabelle 5-2: Archäologische Denkmalflächen im Untersuchungsgebiet [7]

Denkmal_ID (Ifd. Nr.)⁴	Bezeichnung	Verortung
D-71220-01 (110)	Historischer Ortskern (Mittelalter)	Ortskern Gröditz, teilweise im UG
D-71160-09 (377)	Siedlung / Gräber (unbekannt)	nördlich der Ortslage Frauenhain, nahe der Trasse
D-71570-02 (86)	Siedlung / Gräber (Spätmittelalter)	nordöstlich Ortslage Pulsen, von Trasse gequert
D-71570-01 (99)	Historischer Ortskern (Mittelalter)	Ortslage Pulsen, teilweise im UG
D-71940-01 (60)	Historischer Ortskern (Mittelalter)	Ortslage Wülknitz, teilweise im UG
D-71940-02 (66)	Flachgräber (Mittelbronzezeit), Hügelgräber (Spätneolithikum), Siedlungsspuren (Hochmittelalter)	Ortslage Wülknitz, teilweise im UG
D-71940-05 (67)	Siedlung / Gräber (Römische Kaiserzeit), Siedlung / Gräber (Spätmittelalter)	südöstlich Ortslage Wülknitz, vollständig im UG
D-71180-01 (113)	Historischer Ortskern (Mittelalter)	Ortslage Radewitz, teilweise im UG
D-71180-04 (103)	Gräber (ältere vorrömische Eisenzeit)	Ortslage Radewitz, vollständig im UG
D-71180-02 (93)	Flachgräber (Mittelbronzezeit), Gräber (unbekannt), Siedlungsspuren (Neolithikum)	südwestlich Ortslage Radewitz, von Trasse gequert
D-71170-04 (107)	Flachgräber (Mittelbronzezeit)	südöstlich Ortslage Glaubitz, vollständig im UG
D-71170-08 (89, 88)	Flachgräber (ältere vorrömische Eisenzeit), Siedlung / Gräber (Spätneolithikum)	nordöstlich der Ortslage Nünchritz, teilweise im UG
D-71460-06 (109)	Siedlung / Gräber (Jüngstbronzezeit)	nördlich in der Ortslage Nünchritz, liegt vollständig im UG
D-71480-05 (68)	Siedlungsspuren (Bronzezeit)	westlich der Ortslage Zschaiten, vollständig im UG
D-71480-04 (80)	Siedlungsspuren (jüngere vorrömische Eisenzeit)	westlich der Ortslage Zschaiten, vollständig im UG und teilweise von Trasse gequert
D-71460-03 (115)	Flachgräber (Mittelbronzezeit), Siedlungsspuren (unbekannt)	Ortslage Nünchritz, in geringem Umfang im UG
D-71950-01 (185)	Historischer Ortskern (Mittelalter), Siedlung / Gräber (Bronzezeit)	Ortslage Zeithain, in geringem Umfang im UG
D-71950-10 (387)	Siedlungsspuren (Frühneolithikum)	nördlich der Ortslage Röderau, vollständig im UG

⁴ Ifd. Nr. bezieht sich auf die in Unterlage 8.2 – Schutzgut Mensch, kulturelles Erbe, Sachgüter, Landschaft, Luft/Klima dargestellten archäologischen Denkmalflächen.

Denkmal_ID (Ifd. Nr.)⁴	Bezeichnung	Verortung
D-71080-07 (184)	Siedlung / Gräber (Frühneolithikum), Siedlung / Gräber (Mesolithikum), Siedlung / Gräber (Römische Kaiserzeit)	südöstlich der Kiessandgrube Bobersen / Röderau, vollständig im UG
D-71080-10 (228)	Siedlungsformen (unbekannt)	östlich an der Kiessandgrube Bobersen / Röderau angrenzend, teilweise im UG
D-71080-11 (233)	Siedlungsspuren (unbekannt)	südlich der Kiessandgrube Bobersen / Röderau, zum Großteil im UG
D-71080-05 (201)	Siedlung / Gräber (Römische Kaiserzeit), Siedlung / Gräber (Vorgeschichte), Siedlungsspuren (Frühmittelalter)	zwischen Ortslage Bobersen und Elbe, vollständig im UG
D-71080-08 (210)	Siedlungsspuren (unbekannt)	nördlich Ortslage Bobersen, in geringem Umfang im UG
D-71890-01 (223)	Historischer Ortskern (Mittelalter)	Teil der Stadt Riesa, nördlich des Ortskerns, teilweise im UG
D-71590-16 (213)	Siedlungsformen (unbekannt)	nördlich in der Stadt Riesa, in geringem Umfang von Trasse gekreuzt
D-71590-02 (271) (272)	Siedlungsspuren (Mittelbronzezeit)	südlich der Ortslage Forberge, vollständig im UG
D-7191a-05 (241)	Einzelsiedlung (Spätmittelalter)	nördlich in der Stadt Riesa, zum Großteil im UG
D-7191a-02 (255)	Flachgräber (Mittelbronzezeit), Siedlung / Gräber (Frühbronzezeit)	südöstlich Ortslage Unterreussen, vollständig im UG
D-7191a-01 (262)	Historischer Ortskern (Mittelalter)	Ortslage Unterreussen, in geringem Umfang im UG
D-71910-03 (284)	Gräber (unbekannt)	südwestlich Unterreussen, von Trasse gequert
D-71860-03 (310)	Siedlungsformen (unbekannt)	südlich Unterreussen, teilweise im UG
D-71860-02 (316)	Erdwerke (unbekannt), Siedlungsformen (unbekannt)	südlich Unterreussen, teilweise im UG
D-71860-01 (315)	Historischer Ortskern (Mittelalter)	Ortslage Unterreussen, teilweise im UG
Erläuterung zur Tabelle: Bodendenkmale von der Trasse gequert		

6 Literaturverzeichnis

- [1] Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, Handlungsempfehlung zur Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen im Freistaat Sachsen, Dresden , 2003.
- [2] Kreisumweltamt Meißen, Sachgebiet Abfall, Altlasten, Boden , Datenübergabe Altlastenverdachtsflächen, Zusendung 14.05.2018, Meißen , 2018.
- [3] B. Jessel, „Das Landschaftsbild erfassen und darstellen. Vorschläge für ein pragmatisches Vorgehen (The Recording and Description of the Visual Landscape – Proposals for a pragmatic Approach).“, Naturschutz und Landschaftsplanung 30, Nr. 11, pp. 356-361, 1998.
- [4] B. Jessel, Landschaften als Gegenstand von Planung. Theoretische Grundlagen ökologisch orientierten Planens.- Beiträge zur Umweltgestaltung, Bd. Band A 139, Berlin: Erich Schmidt Verlag, 1998, p. 331.
- [5] Landkreis Meißen Untere Denkmalschutzbehörde, Bau- und Kulturdenkmale im Untersuchungskorridor, Zusendung am 18.06.2018, Großenhain, 2018.
- [6] Staatsbetrieb Sachsenforst , Dateneingang Waldfunktionskartierung vom 16.11.2018, 2018.
- [7] Landesamt für Archäologie Sachsen, Geodaten zu archäologischen Denkmälern, Mail vom 14.05.2018.